



Samstag, den 7. Oktober 1916, abends 8 Uhr:

zum 137. Male

# Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser  
 Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister . . . Paul Henckels  
 Fin, seine Frau . . . . . Thea Grodtzinsky  
 Krönkel, Küfermeister . . . . . Theodor Kigler  
 Heubes . . . . . Fritz Reiff  
 Knipperling . . . . . Eugen Dumont  
 Mölfes, Geselle bei Wibbel . . . Otto Stoeckel  
 Zimpel, . . . . . Peter Esser  
 Fläsch, Hausierer . . . . . Emil Lind  
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin . . . Elsa Dalands  
 Pangdich, Blechschläger . . . . . Eugen Keller  
 Fitzkes . . . . . Walter Kosel  
 Seine Frau . . . . . Lotte Crusius

Der Polizist . . . . . Oscar Fuchs  
 Der Wirt zum schwarzen Anker . . . Leo Plütckebaum  
 Schäng, sein Sohn . . . . . Friedrich Wörnle  
 Picard, ein Französischer Beamter . . . Otto Schotten  
 Der Küster . . . . . Bruno Rings  
 I. Frau . . . . . Elli Oberbrinkmann  
 II. Frau . . . . . Ruth von der Ohe  
 III. Frau . . . . . Jutta Grunert  
 Ein alter Mann . . . . . Heinrich Klapper  
 Elisabethchen . . . . . Ria Hertz-Lücker

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Sonntag, den 8. Oktober 1916, nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Reinertrag zum Besten des Opfertages

## Der Floh im Panzerhaus

abends 8 Uhr:

# Rausch

von August Strindberg — verdeutscht von Emil Schering.

Zum Besten des Opfertages wird bei allen Plätzen ein Aufschlag vom 10% erhoben.

Montag, den 9. Oktober 1916, abends 8 Uhr zu kleinen Preisen:

# Kameraden

Komödie in 4 Akten von August Strindberg

Preise: Mark 2.—, 1.50, 1.— und 0.50

# Die Stimme

In Vorbereitung: (Uraufführung)

von Hermann Bahr

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133.





Samstag, den 7. Oktober 1916, abends 8 Uhr:

# Schnee-Weibbel

Komödie in 3 Akten von Oscar Wilde

Anton Wibbel, Schneidermeister . . . Paul  
 Fin, seine Frau . . . Theodor  
 Krönkel, Küfermeister . . . Theodor  
 Heubes . . . Fritz  
 Knipperling . . . Eugen  
 Mölfes, Geselle bei Wibbel . . . Otto  
 Zimpel, . . . Peter  
 Fläsch, Hausierer . . . Emil  
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin . . . Elsa  
 Pangdich, Blechschläger . . . Eugen  
 Fitzkes . . . Walter  
 Seine Frau . . . Lotte

er-Schlösser  
 kels

st . . . . . Oscar Fuchs  
 zum schwarzen Anker . . . Leo Plückerbaum  
 ein Sohn . . . . . Friedrich Wörnle  
 Französischer Beamter . . . Otto Schotten  
 . . . . . Bruno Rings  
 . . . . . Elli Oberbrinkmann  
 . . . . . Ruth von der Ohe  
 . . . . . Jutta Grunert  
 Mann . . . . . Heinrich Klapper  
 en . . . . . Ria Hertz-Lücker

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 15 Minuten

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschl. Steuer)

1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
 bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe

Kassenöffnung 7 Uhr Einlass

Vorstellung 8 Uhr Ende 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Sonntag, den 8. Oktober 1916, abends 8 Uhr

zu ermäßigten Preisen:

**Der Ferkel** . . . . . Sonntagstages

**Emil Scherh** . . . . . Sonntagstages

von August Strindberg

Zum Besten des Opfertages

Aufschlag vom 10% erhoben.

Montag, den 9. Oktober 1916, abends 8 Uhr zu kleinen Preisen:

# Kameraden

Komödie in 4 Akten von August Strindberg

**Preise: Mark 2.—, 1.50, 1.— und 0.50**

In Vorbereitung: (Uraufführung)

# Die Stimme

von Hermann Bahr

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.